



**Berlin, 05. April 2023
Nr. 24/2023**

Tarifrunde Kfz-Handwerk:

Beschäftigte in sechs Autohäusern in Leipzig legen die Arbeit nieder

In sechs Leipziger Autohäusern haben mehrere hundert Beschäftigte an diesem Dienstag und Mittwoch die Arbeit niedergelegt. Damit machten sie Druck für ihre Forderung nach 8,5 Prozent mehr Lohn. Nach diesem Warnstreik-Auftakt kündigte Alwin Boekhoff, Verhandlungsführer der IG Metall für den Osten Deutschlands, eine Ausweitung der Aktionen nach Ostern mit Arbeitsniederlegungen in Leipzig, Dresden und Berlin an.

An den ersten Warnstreiks nach Ende der Friedenspflicht beteiligten sich in dieser Woche Kolleg*innen von Volkswagen Automobile, Stern Auto, BMW Niederlassung und Audi Zentrum in Leipziger Autohäusern. In den ostdeutschen Tarifgebieten haben die Arbeitgeber bisher gar kein Angebot vorgelegt. In anderen Regionen boten sie neben Nullmonaten lediglich Entgelterhöhungen von drei Prozent pro Jahr bei einer Laufzeit von 24 Monaten an. Die IG Metall fordert für ihre Mitglieder im Kfz-Handwerk und Kfz-Gewerbe 8,5 Prozent höhere Entgelte sowie eine soziale Komponente durch eine Inflationsausgleichsprämie für 12 Monate.

Alwin Boekhoff, Verhandlungsführer IG Metall für den Osten Deutschlands: „Im Osten haben die Arbeitgebern ihren Beschäftigten noch gar nichts angeboten. In anderen Regionen Deutschlands wollen sie ihre Belegschaften mit völlig unzureichenden Entgeltsteigerungen abspeisen. Die Arbeitgeber sind gut beraten, die Osterpause für die Vorlage eines verhandlungsfähigen Angebots zu nutzen. Ohne eine klare Bewegung der Arbeitgeber nach vorne steht diese Tarifrunde vor einer spürbaren Zuspitzung.“

Steffen Reißig, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Leipzig: „Mit diesem kraftvollen Start in die Warnstreiks haben die Kolleginnen und Kollegen in Leipzig ihre Entschlossenheit eindrucksvoll demonstriert. Mit ihrer harten Arbeit sorgen sie für gute Geschäfte in den Autohäusern. Gleichzeitig machen ihnen die hohen Preissteigerungen zu schaffen. Die Beschäftigten erwarten daher spürbar mehr Geld. Und sie sind bereit, für ihre Forderung einzutreten.“

Ankündigung Warnstreiks Woche nach Ostern

Bitte Sperrfrist beachten: Start der jeweiligen Streiks

(Hinweis: Sperrfrist gilt nur für die Nennung der konkreten Warnstreiktermine. Sie können berichten, dass für nächste Woche in Berlin, Dresden und Leipzig Warnstreiks geplant sind.)



Berlin

Dienstag, 11. April 2023, 12.00 bis 12.30 Uhr, Renault Pankow

Mittwoch, 12. April 2023, 12.30 bis 13.15 Uhr Stellantis Weißensee

Donnerstag, 13. April 2023, 13.15 Uhr bis 14.15 Uhr, Mercedes Benz Rhinstraße/Meeraner Straße

Ansprechpartner: Burkhard Bildt; Burkhard.Bildt@igmetall.de.

Dresden

Dienstag, 11. April 2023, 10.30 bis 12.00 Uhr, Stellantis, Fritz-Meinhardt-Straße

Donnerstag, 13. April 2023

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr BMW, MAN Kaditz, Sachsegarage, Fritz-Meinhardt-Straße

10.30 Uhr bis 12.00 Uhr Stern, MAN Nickern, Fritz-Meinhardt-Straße

Ansprechpartner: Jens Kiehle, 0170/3333042

Leipzig

Dienstag, 11. April 2023, 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr, Audi Zentrum Nord, Maximilian-Allee

Mittwoch, 12. April 2023, 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr, Volkswagen Automobile, Merseburger Str.

Donnerstag, 13. April 2023, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr MAN, Scania NL, Paunsdorfer Str.

Donnerstag, 13. April 2023, 14.00 bis 15.00 Uhr, BMW NL (Filiale), BMW-Allee

Freitag, 14. April 2023, 10.00 bis 11.00 Uhr, Porsche Zentrum, Poststr.

Ansprechpartner: Steffen Reißig, 0170/5413154

Für Rückfragen: Markus Sievers, 0151 29 23 11 82